

Presseinformation

29. Oktober 2014

LH Pröll: 20 Millionen Euro für die Landesausstellung 2015

Ybbstal wird Pilotregion für Breitband-Initiative des Landes

Im Zuge einer Pressekonferenz in Melk informierte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, Mittwoch, über die Schwerpunkte und Zielsetzungen des Landes Niederösterreich in den Bezirken Amstetten, Melk und Scheibbs. Im Zentrum stehen dabei die Kräftigung der wirtschaftlichen Entwicklung, die weitere Ertüchtigung der Standortqualität und auch die Landesausstellung, die 2015 im Mostviertel stattfinden wird.

Seit 2010 seien in den Bezirken Amstetten, Melk und Scheibbs 40 Projekte bei Betriebsansiedlungen bzw. -erweiterungen, 1.400 Projekte über den Wirtschafts- und Tourismusfonds sowie 80 Regionalförderungsprojekte abgewickelt worden, bilanzierte Landeshauptmann Pröll zunächst. Für den weiteren Ausbau der Standortqualität setze man nun etwa auf den weiteren Abbau der Bürokratie: „Wir haben ein Effizienzpaket für die Unternehmen ausgearbeitet, mit dem Ziel, dass diese einfacher, schneller und transparenter zu den Bewilligungen kommen, die sie brauchen.“ Pröll ortete in den drei Mostviertel-Bezirken „großes Potenzial“: „Alleine 2013 sind hier 1.185 Unternehmen neu gegründet worden.“ Darum setze das Land auch einen Gründer- und Serviceschwerpunkt, mit dem man insbesondere Klein- und Ein-Personen-Unternehmen unterstützen möchte: „60 Prozent aller Unternehmen in Niederösterreich fallen in diese Kategorie.“

Um die Standortqualität weiter zu verbessern, „setzen wir einen wesentlichen Schwerpunkt auf den Breitband-Ausbau“, so der Landeshauptmann weiters: „Wir brauchen für die Zukunft ein leistungsfähiges Glasfasernetz, nicht nur in den Ballungszentren, sondern auch in den Regionen.“ Deshalb habe man ein „Niederösterreich-Modell“ ausgearbeitet, um den Breitband-Ausbau weiter voranzutreiben. Die öffentliche Hand übernehme dabei die Herstellung der Infrastruktur, private Anbieter könnten diese dann gegen Entgelt nutzen. Die niederösterreichische Breitbandinitiative startet mit fünf Pilotregionen, eine davon wird das Ybbstal sein, informierte Pröll: „Bis zum Frühjahr nächsten Jahres werden wir die Planung absolvieren, bis Ende 2016 erfolgen Bau und Inbetriebnahme.“

Umfangreiche Investitionen kündigte der Landeshauptmann auch für das Güterwege-Netz an: „Wir haben in Niederösterreich rund 22.000 Kilometer

Presseinformation

Güterwege. In der Region Amstetten, Melk und Scheibbs werden wir in den Jahren 2014 und 2015 rund 4,2 Millionen Euro in 16 Neu- und Umbauprojekte investieren, 7,5 Millionen Euro fließen in Erhaltungsmaßnahmen in dieser Region."

„2015 wird für die Region ein Schlüsseljahr“, betonte der Landeshauptmann im Blick auf die Landesausstellung im nächsten Jahr. Dadurch werde „die wirtschaftliche und touristische Struktur sowie das Image der Region noch um einige Stufen nach oben gehoben.“ Der Startschuss für die Landesausstellung werde am 25. April 2015 erfolgen, so Pröll, der auch einige Vorzeige-Projekte in diesem Zusammenhang nannte, so zum Beispiel die Remise der Mariazellerbahn in Frankenfels-Laubenbachmühle, das Töpperschloss in Neubruck, das Naturparkzentrum in Wienerbruck oder auch das Terzerhaus in Mitterbach. „Insgesamt investieren wir in die Infrastruktur rund 20 Millionen Euro“, bilanzierte er.

Abschließend gab der Landeshauptmann auch einen Überblick über bevorstehende Investitionen in Landeskliniken und Landespflegeheime in der Region: Insgesamt 125 Millionen Euro fließen in den Zubau des Landespflegeheimes Melk (2015-2017), die erste Bauphase des Landesklinikums Mauer (bis Ende 2017) und die fünfte Bauphase des Landesklinikums Amstetten (Mitte 2016).